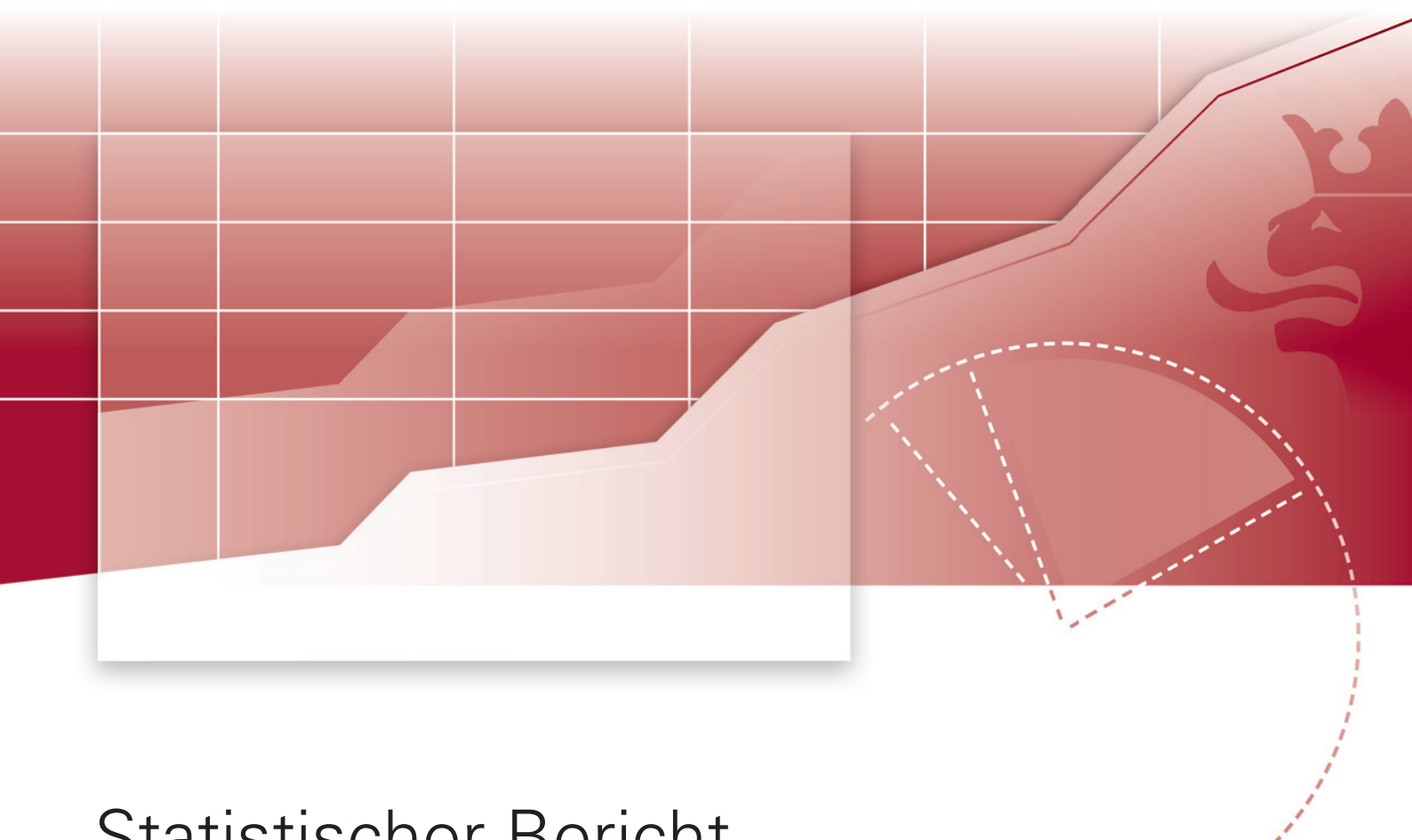




Statistischer Bericht

C II - unreg. / 09

Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland in Thüringen 2009 Stand: Oktober

Bestell - Nr. 03 204

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Januar 2010

Heft-Nr.: 4 / 10
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

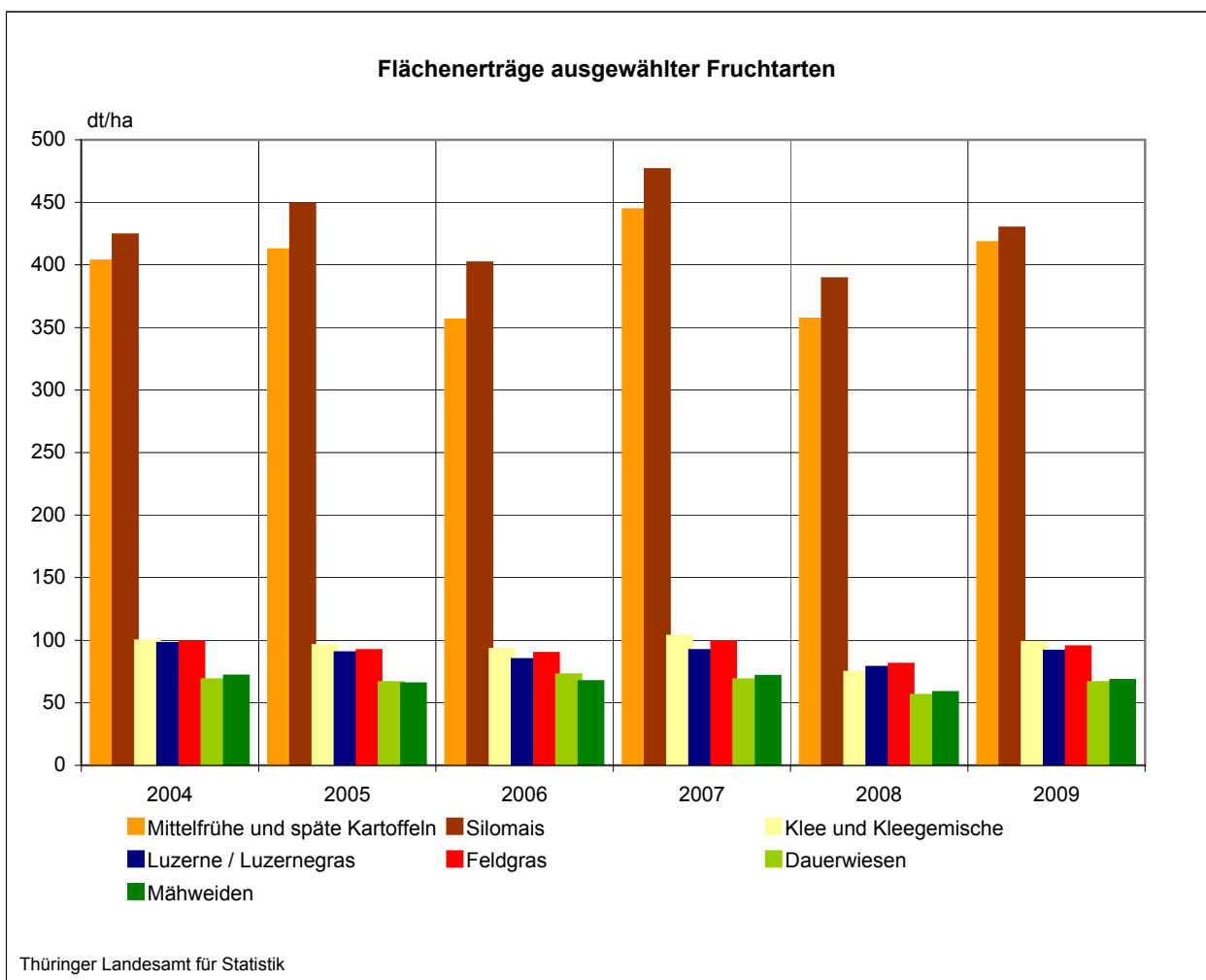
Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438), wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Der Berechnung der Erntemenge 2009 liegen einerseits für die Flächen die Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2009 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde.

Die für mittelfrühe und späte Kartoffeln ausgewiesenen Hektarerträge sind das Ergebnis der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" 2009. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.



1. Niederschläge im Oktober

Jahr	Von den Berichterstattem meldeten ... Prozent		
	zur gering	ausreichend	zu hoch
2008	16,1	80,9	3,1
2009	1,9	75,0	22,7

2. Endgültige Ernteschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
	ha		dt/ha		t	
Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix	5 388	3 760	86,2	95,3	46 445	35 825
Futtererbsen zur Körnergewinnung	8 109	7 640	34,0	36,0	27 577	27 475
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	1 461	1 335	26,6	42,1	3 883	5 620
Lupinen zur Körnergewinnung	366	349	25,3	18,2	924	634
Mittelfrühe und späte Kartoffeln (einschl. frühe Industrie-, Futter- u. Pflanzkartoffeln)	2 256	2 264	355,9	417,1	80 289	94 408
Körnersonnenblumen	1 064	901	28,0	30,5	2 978	2 747
Silomais (einschließlich Grünmais und Lieschkolbenschrot)	44 194	48 132	388,1	428,8	1 715 204	2 063 989
Klee-, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ¹⁾	5 435	5 604	73,6	97,5	40 003	54 638
Luzerne / Luzernegras ¹⁾	7 480	8 062	77,6	90,4	58 078	72 871
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden) ¹⁾	11 960	11 643	79,9	94,0	95 569	109 394
Dauerwiesen ¹⁾	31 393	32 469	55,1	65,4	172 978	212 218
Mähweiden ¹⁾	94 276	89 234	57,3	67,2	540 201	599 922

¹⁾ Ertrag als Heu gerechnet

